

UNIVERSUM

Filmtheater

Das Kinoprogramm 11.6.–17.6.2026



NEU tägl. 20:10 (außer Mo + Mi), Mo 16:15, Mi 21:10 in engl. OmU
Zehn Jahre, nachdem sie beste Freunde und Mitbewohner waren, begeben sich Chris und Lluis auf eine 600 Kilometer lange Wanderung durch die schottischen Highlands. Auf dem **West Highland Way** und dem **Cape Wrath Trail** verbringen sie 30 Tage zusammen in der Natur – in der Hoffnung, ihre einst so starke Freundschaft wieder aufleben zu lassen.
In Kooperation mit SFU – Sächse Für Unterwegs.

Universum Kinobetriebs GmbH
Neue Straße 8
38100 Braunschweig
Kartenreservierung unter
0531. 70 22 15-50
Newsletter und Programm unter
www.universum-filmtheater.de

Lesung / Vortrag: Mo, 15.6., 19:00
Gerhard Hanloser:
„Linker Antisemitismus“ –
Zur Kritik eines Kampfbegriffs.

with the support of the MEDIA Programme of the European Union

MEDIA EUROPE LOVES CINEMA

EUROPEAN CINEMA Creative Europe MEDIA



3.Wo tägl. 18:10 (außer Di), 15:50 (außer Mo), So + Mo 18:10 in engl. OmU
Regie: Kirk Jones, UK 2025, 121 Min., FSK 12. Mit Robert Aramayo u.a.
Sozialrealistisches Drama und warmherziger Underdog-Komödie: Basierend auf dem Leben des realen John Davidson, erzählt Regisseur Kirk Jones in seinem emotionalen Biopic mit viel Humor und großer Wärme davon, wie John trotz Ausgrenzung und mangelndem Verständnis aufgrund seiner Tourette-Erkrankung seinen Weg findet und zur Inspiration für andere wird.
„Nicht nur ein Feel-Good-, sondern ein Feel-Better-Movie!“. (programmokino.de)



4.Wo tägl. 16:00 (Sa in ital. OmU)
Regie: Damiano Michieletto, IT/FR 2025, 111 Min., FSK 12. Mit Tecla In-solia, Michele Riordino u.a.
VIVALDI UND ICH (OT: Primavera) erzählt eine wundervolle Geschichte weiblicher Selbstbestimmung, eingebettet in die atmosphärische Kulisse des barocken Venedigs und getragen von der Musik Antonio Vivaldis – dem Schöpfer der „Vier Jahreszeiten“. Der preisgekrönte Theater- und Opernregisseur Damiano Michieletto verwebt in seinem Spielfilmdebüt die Biografie des weltberühmten Komponisten mit dem Schicksal einer jungen Waise, die in der Musik die Inspiration findet, ihr Leben in die eigenen Hände zu nehmen.



6.Wo Sa + So 13:45
Regie: Welf Reinhart, DE 2026, 102 Min., FSK 12. Mit Dagmar Manzel, Harald Krassnitzer, August Zirner
Die Künstlerin Hanne und der pensionierte Pfarrer Bernd führen eine glückliche, nach Jahren etwas eingefahrene Ehe, als wie aus dem Nichts Hannes früherer Ehemann Kurt vor ihrer Tür steht. Durch seine Demenzerkrankung kann sich Kurt nicht mehr erinnern, dass er und Hanne bereits seit 20 Jahren geschieden sind. **Welf Reinharts Spielfilmdebüt** DER VERLORENE MANN erzählt eine berührende Geschichte über Liebe und Freundschaft, Erinnern und Vergessen, über Abschied und den Mut, neu zu beginnen.

Das Kinoprogramm: 11.6.–17.6.2026

NEU	THE NORTH , tägl. 20:10 (außer Mo + Mi), Mo 16:15, Mi 21:10 in engl. OmU
2.Wo	ICH VERSTEHE IHREN UNMUT , Sa + So 14:10, Di 18:30
2.Wo	SOMMER AUF ASPHALT , tägl. 20:30, 18:15 (außer Mo + Mi)
3.Wo	VERFLUCHT NORMAL , tägl. 18:10 (außer Di), 15:50 (außer Mo), So + Mo 18:10 in engl. OmU
4.Wo	VIVALDI UND ICH , tägl. 16:00 (Sa in ital. OmU)
6.Wo	DER VERLORENE MANN , Sa + So 13:45
DOKU	DAS GEWICHT DER WELT , So 11:15 – Zum Filmgespräch zu Gast: Protagonist Prof. Dr. Sebastian Seiffert
EXTRA	CINEVILLE-PREVIEW: THE LOVE THAT REMAINS , So 11:00
EXTRA	Lesung / Vortrag: Gerhard Hanloser: „Linker Antisemitismus“ Zur Kritik eines Kampfbegriffs , Mo 19:00
EXTRA	CINEMATHEK: FAVORITEN , Mi, 17.6., 18:45

Eintrittspreise

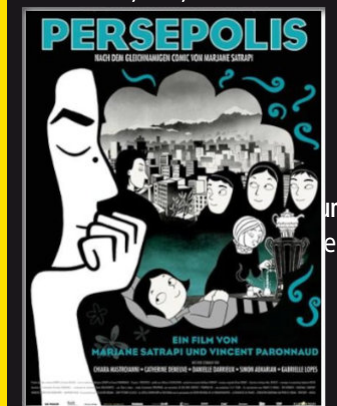
Montag bis Donnerstag	vor 18:00 Uhr 10,00 € / nach 18:00 Uhr: 10,50 €
Freitag, Samstag, Sonntag	vor 18:00 Uhr 10,50 € / nach 18:00 Uhr: 11,00 €
Ser-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	47,00 €
10er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	92,00 €
Studi-Ser-Karte	42,00 €
An Feiertagen gilt der Sonntagspreis. Kinder bis 14 Jahre zahlen 6,00 €.	
Überlängenzuschlag 0,50 bzw. 1 €	
Ermäßigung	
Schüler/Studierende/Erwerbslose/Sozialhilfeempfänger	1,00 €
Ermäßigung BS-Ehrenamtskarte	0,50 €

25. CINÉFÊTE – Das Französische Schulfilmfestival 11.6.–17.6.2026



Filme & Spielzeiten: <https://www.universum-filmtheater.de/schulkino/cinefete-2026>

EXTRA:
So, 21.6., 11:00



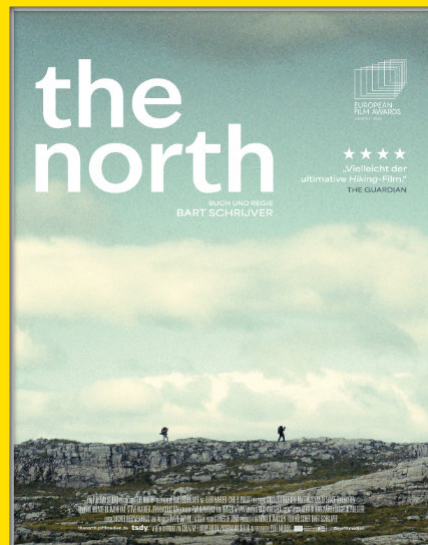
Anlässlich des Todes von Regisseurin und Zeichnerin Marjane Satrapi.

DOK AM MONTAG:
22.6., 19:00



Zu Gast: Regisseur Lutz Pehnert

NEU
tägl.
20:10
(außer Mo + Mi)
Mo 16:15
Mi 21:10
in engl. OmU



Regie: Bart Schrijver, NL 2025, 133 Min., FSK 6. Mit Bart Harder, Carles Pulido u.a. Zehn Jahre, nachdem sie beste Freunde und Mitbewohner waren, begeben sich Chris und Lluís auf eine 600 Kilometer lange Wanderung durch die schottischen Highlands. Auf dem **West Highland Way** und dem **Cape Wrath Trail** verbringen sie 30 Tage zusammen in der Natur – in der Hoffnung, ihre einst so starke Freundschaft wieder aufleben zu lassen. Doch während Chris weiterhin mit seiner Arbeit und seinem Leben zu Hause beschäftigt ist, ist Lluís entschlossen, den Trail zu beenden, um zu beweisen, dass er es schaffen kann. Die Einsamkeit und Stille der Highlands zwingt sie dazu, sich mit harten Wahrheiten über sich selbst und ihre Freundschaft auseinanderzusetzen. Und darüber, was es wirklich bedeutet, still zu stehen und zuzuhören. „Die beiden Darsteller **Bart Harder** und **Carles Pulido** tragen den Film mit reduzierter, stimmiger Präsenz. Sie agieren mit schöner Wahrhaftigkeit: kleine Reaktionen, leichte Verschiebungen im Ton, ein Zögern im richtigen Moment. So entsteht glaubhaft das Bild zweier Menschen, die sich eigentlich gut kennen – und die sich zugleich sehr fremd geworden sind.“ (programm.kino.de)

In Kooperation mit SFU – Sachen Für Unterwegs.

har
soft
histro
abspann

Sie können das **abspann** für Veranstaltungen samt Catering mieten! Bei Interesse: abspann@universum-filmtheater.de

Cineville
Unbegrenzt Kino für Dich.

Das Cineville-Abo. Ab 20€ im Monat. In allen teilnehmenden Kinos. Deutschlandweit.

www.cineville.de



Regie: Hlynur Pálmason, IS/SE/DK/FR 2025, 109 Min., FSK 12 Gemeinsam mit ihren Kindern führen Anna und Magnús ein unaufgeregtes Leben an der weiten Küste Islands. Dabei haben sie sich schon vor einer ganzen Weile getrennt. Doch irgendwie schaffen es die beiden nicht, auch ihre Leben voneinander zu trennen. Ist es nur der Kinder wegen oder ist da vielleicht noch eine Form von Liebe, die geblieben ist? Mit gewitztem Einfallsreichtum und in Bildern großer Sinnlichkeit erzählt, ist **THE LOVE THAT REMAINS** ein Film, der die Seele durchatmen lässt und noch lange im Gedächtnis bleibt. „The Love That Remains“ wurde von Island als offizieller Kandidat für den Oscar 2026 in der Kategorie Bester internationaler Film eingereicht. Ausgezeichnet mit 7 Edda-Awards (isländ. Filmpreis). **Jedes Cineville-Mitglied kann ein +1 kostenlos mitbringen. (Auch für Nicht-Abonnenten zugänglich.)** **Läuft regulär im Universum ab 18.6.**



Regie: Ruth Beckermann, AT 2024, 118 Min., FSK 0, Dokumentarfilm

In Kooperation mit Daumenkino (HBK Braunschweig).



Die Behauptung, es gäbe einen gefährlichen „linken Antisemitismus“, erfuhr nach dem 7. Oktober eine drastische Verschärfung. Was bislang noch ein Diskurs war, der mit Konstruktionen, Unterstellungen und Lügen operierte, wurde verpolizeilicht. Der Vorwurf zielt auf antiimperialistisch, antikolonial oder menschenrechtlich eingestellte Linke. Wer die deutsche Staatsräson nicht teilt und andere Lehren aus NS-Geschichte, vergangener Verfolgungspraxis und Völkermord zieht, sieht sich moralischer Verdammung, zuweilen Verfolgung ausgesetzt. Die nach wie vor höchst notwendige Kritik des Antisemitismus muss sich ebenfalls diesem demagogischen „Anti-Antisemitismus“ widmen. **Gerhard Hanloser**, Jahrgang 1972, ist Soziologe, Historiker und Germanist. Er lebt und arbeitet in Berlin als Lehrer und Publizist, seine Schwerpunkte sind die Geschichte der Linken und Antisemitismus.



2.Wo Sa + So 14:10, Di 18:30
Regie: Kilian Armando Friedrich, DE 2026, 90 Min., mit Sabine Thalau u.a. Heike arbeitet als Objektleiterin in einer Reinigungsfirma und vermittelt täglich zwischen Kund*innen, Unternehmensleitung und Reinigungspersonal. Als ein Subunternehmer droht, die Zusammenarbeit einzustellen, gerät Heike zunehmend in einen Konflikt zwischen ihrer Verantwortung für die eigenen Mitarbeiter*innen und den Bedingungen der Arbeitswelt im Niedriglohnsektor. „Es ist ein ungeschönter und zugleich humanistischer Blick, den Kilian Armando Friedrich in seinem Debütspielfilm auf Menschen im Niedriglohnsektor wirft.“ (taz)



Regie: Florian Heinzen-Ziob, DE 2025, 98 Min., o.A., Dokumentarfilm

■ Zum Filmgespräch zu Gast: Protagonist Prof. Dr. Sebastian Seiffert



2.Wo tägl. 20:30, 18:15 (außer Mo + Mi)
Regie: Simon Ostermann, DE 2026, 93 Min., FSK 12. Mit Mala Emde, Christoph Maria Herbst Les führt ein chaotisches, aber unbe-schwertes Leben. Tagsüber arbeitet sie als Fahrradkurier, nachts stürzt sie sich ins Partyleben. Über die Zukunft will sie sich später Gedanken machen. Das ändert sich, als plötzlich ihr Vater Bert vor der Tür steht ... **SOMMER AUF ASPHALT** ist eine warme-herzige Vater-Tochter-Komödie über Selbstbestimmung, Familie und Zugehörigkeit. Berührend, leicht und witzig erzählt der Film von großen Entscheidungen in einer Lebensphase zwischen Aufbruch und Verantwortung und von der Suche nach dem richtigen Platz im Leben.

Wissenschaft soll sachlich sein: Fakten statt Gefühle. Aber eine neue Generation Naturwissenschaftler*innen erlebt, wie ihre Forschung durch den Klimawandel aus den Fugen gerät. **DAS GEWICHT DER WELT** ist mehr als ein Klimadokumentarfilm – es ist ein zutiefst menschliches Porträt dreier Naturwissenschaftler*innen, die erkennen, dass ihre Forschung alleine nicht mehr ausreicht. In Zeiten zunehmender Klimakatastrophen, politischer Lähmung und gesellschaftlicher Spaltung bietet der Film einen emotionalen Zugang zu einer der zentralen Fragen unserer Zeit: Was bedeutet es, Verantwortung zu übernehmen?